



1.06 - Gebet - Kommunikation, Intimität & Beziehung zu Gott

(1.06 - Prayer_Communication, Intimacy & Relationship)

1. Wirksames Gebet

(Schriften von ELB 1905)

Hauptschriften

Jakobus 5,16

16 *Bekennet denn einander die Vergehungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet; das inbrünstige Gebet eines Gerechten vermag viel.*

Damit das Gebet erfolgreich sein kann, muss es **auf der Grundlage des Wortes Gottes** und **im Glauben gebetet** werden."

Heb. 11:6

6 *Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer Gott naht, muß glauben, daß er ist, und denen, die ihn suchen, ein Belohner ist.*

- **Gott reagiert auf den Glauben, nicht auf Emotionen.** Der Glaube kommt vom Hören des Wortes Gottes.
Rom 10:17
- Das Wort Gottes spielt eine wichtige Rolle in unserem Gebetsleben. Wenn wir nach dem Wort beten, können wir sicher sein, dass wir die Antwort haben

1 Johannes 5:14, 15

14 *Und dies ist die Zuversicht, die wir zu ihm haben, daß, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten, er uns hört.* 15 *Und wenn wir wissen, daß er uns hört, um was irgend wir bitten, so wissen wir, daß wir die Bitten haben, die wir von ihm erbeten haben*

2. Zu wem beten wir?

Johannes 16:23,24

23 *"Und an jenem Tage werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Was irgend ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, wird er euch geben.* 24 *Bis jetzt habt ihr nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, und ihr werdet empfangen, auf daß eure Freude völlig sei.*

- Es ist Gottes Wohlgefallen und Wille, dir die Wünsche deines Herzens zu geben!
- Gott wird keine selbstsüchtigen Gebete oder Gebete beantworten, die falsch sind oder nicht mit seinem Willen oder Wort übereinstimmen! Jakobus 4:3
- Lerne, den Willen Gottes in jeder Situation zu beten, durch Sein Wort oder durch den Heiligen Geist!
- Wenn wir nur "wiedergeboren" sind, antwortet Gott unsere Gebete schnell, aber Er erwartet, dass wir reifen und beten lernen!

3. Die Kraft des Gerechten

Die Schrift sagt, dass es das Gebet des Gerechten ist, das viel nützt (erreicht).

- Wir sind Gottes Gerechtigkeit in Christus Jesus geworden (2.Kor. 5:21)
- Deshalb haben wir das Vertrauen, dass Gott uns hört: *"denn die Augen des Herrn sind gerichtet auf die Gerechten, und seine Ohren auf ihr Flehen; das Angesicht des Herrn aber ist wider die, welche Böses tun."* (1. Pet 3:12)
- Wir können uns unserem Vater, dem Gott, mutig nähern, durch dem, was Jesus für uns erreicht hat, indem er als unser Stellvertreter gestorben ist und die Strafe für unsere Sünden bezahlt hat.
- Wir können "mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe." (Heb. 4:16)

Unsere Gerechtigkeit ist **nicht basiert** auf **Wer wir sind** oder **Was wir tun**. Sie beruht einzig und allein auf dem Sieg über die Sünde und den Tod, den Jesus Christus für uns gewonnen hat. Wir können niemals gerechter sein. Es ist ein vollendetes Werk in Christus und somit ein solides Fundament für das Gebet. In Jesus sind wir zur Gerechtigkeit Gottes geworden.

Denn durch die Gnade seid ihr errettet, mittelst des Glaubens; und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es. (Eph. 2:8)



1.06 - Gebet - Kommunikation, Intimität & Beziehung zu Gott

4. Glauben, dass wir empfangen, wenn wir beten.

Gott hat geistige Prinzipien auf der Erde festgelegt, so wie es physische gibt.

- Sein Wort enthüllt uns dann diese Prinzipien, damit wir in ihnen wirken können, um Sein Reich in unserem Leben und auf der Erde zu errichten.
- Es ist unmöglich, Gott ohne Glauben zu gefallen (Heb. 11:6) und **daher muss alles, was wir tun, auf dem Glauben beruhen**, der nur von **Hören** dem Wort Gottes herrührt.

In Markus 11:23-24 offenbart Gott eines der spirituellen Prinzipien des Gebets, das Antworten garantiert:

23 Wahrlich, ich sage euch: Wer irgend zu diesem Berge sagen wird: Werde aufgehoben und ins Meer geworfen! und nicht zweifeln wird in seinem Herzen, sondern glauben, daß geschieht, was er sagt, dem wird werden was irgend er sagen wird.
24 Darum sage ich euch: Alles, um was irgend ihr betet und bittet, glaubet, daß ihr es empfanget, und es wird euch werden.

- Wenn du glaubst, bei **dem Moment des Gebets**, dass Gott deine Bitte gehört und beantwortet hat, dann hast du die Garantie, dass du das, worum du gebeten hast, bereits erhalten hast.
- Das **gleiche Gebet immer wieder zu beten ist in der Tat Zweifel und Unglaube**. Zu denken, dass Gott unser Gebet nicht gehört hat, oder Er nicht antworten wird, bis wir genug gebetet haben, das geht in **der Richtung der Werke und nicht Gnade**.
- Das Gebet ist **nicht auf der Grundlage dessen, was unsere fünf Sinne** uns sagen, sondern auf der Grundlage des Wortes Gottes und unseres Herzens oder Geistes.

Diese Art des Gebets ist bekannt als das **Glaubensgebet - glauben**, was man nicht sehen kann.

5. Andere Arten von Gebeten

Das Wort sagt uns, dass es **viel geistige Kraft in Übereinstimmung** gibt. Aus diesem Grund garantiert Gott, dass das, wofür die Gläubigen beten, getan wird, wenn sie sich im Gebet auf etwas einigen.

5.1 Das Gebet der Übereinstimmung - Mat 18:19

19 "Wiederum sage ich euch: Wenn zwei von euch auf der Erde übereinkommen werden über irgend eine Sache, um welche sie auch bitten mögen, so wird sie ihnen werden von meinem Vater, der in den Himmeln ist.

- Das Übereinstimmen mit einem anderen "Gläubigen" oder einer Gruppe von "Gläubigen".

5.2 Das Gebet des Bindens und des LöSENS - Mat 18:18

18 "Wahrlich, ich sage euch: Was irgend ihr auf der Erde binden werdet, wird im Himmel gebunden sein, und was irgend ihr auf der Erde lösen werdet, wird im Himmel gelöst sein.

- Dies sagt uns, dass wir unsere gottgegebene Autorität in Christus, basierend auf Seinem Wort, ausüben müssen, um das Werk des Teufels auf Erden zu stoppen und das Werk Gottes zu lösen.

5.3 Gebet in Zungen ist wesentlich für unser eigenes geistliches Wachstum sowie für den Dienst und für das Beten des Willens Gottes in das Leben der Menschen, in die Städte, Nationen und Organisationen. (1 Kor.14:4, 14:Röm.8:26)

- Wird benutzt, wenn wir nicht wissen, wie oder was wir beten sollen.
- Der Heilige Geist betet durch uns den vollkommenen Willen Gottes für die Situation, benutzt aber unsere Stimmorgane.

5.4 Das Gebet der Übergabe - 1 Pet. 5:7

7 Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

- Das **Gebet der Übergabe** vertraut unsere Sorgen Gott an, damit Er Herr in unserem Leben sein kann.



1.06 - Gebet - Kommunikation, Intimität & Beziehung zu Gott

5.5 Das Gebet des Flehens - Phil 4:6

6 Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden.

- Das **Gebet des Flehens** übergibt unsere Sorgen an Gott. (Phil 4:6; 1 Tim 2:1) Wir sind angewiesen, "Seid um nichts besorgt, sondern in allem lasset durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden;"
- Die Schrift, die wir bereits in 1. Johannes 5:14, 15 zitiert haben, ist ein weiteres Beispiel für diese Art von Gebet.

5.6 Das Fürbittegebet - Rom 8:26

26 Ebenso kommt aber auch der Geist unseren Schwachheiten zu Hilfe. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; aber der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern.

- **Fürbitte** ist Gebet im Namen anderer. Während wir mit unserem Verständnis beten können, schränkt uns dies ein, da wir nicht alle Umstände kennen, auch nicht den Willen Gottes für jede Person und Situation. Deshalb ist es unerlässlich, in Zungen zu fürbitten, damit der Heilige Geist durch uns den vollkommenen Willen Gottes beten kann. (Röm 8:26; 1 Tim 2:1-4)

Die Rüstung Gottes, die wir in Epheser 6:10-18 beschrieben finden, ist **alles zum Zweck des Gebetes**.

Das zeigt uns sehr deutlich, dass das Gebet eine ernste Angelegenheit ist - nicht etwas, das man in einer Krise begreifen sollte. Wir haben es hier mit der Kraft Gottes, dem Willen Gottes und den Wegen Gottes gegen die Mächte der Finsternis in der Welt zu tun.

Die Engel hören auf das Wort Gottes und handeln im Gebet – Ps. 103:20

20 Lobt den Herrn, ihr seine Engel, ihr starken Helden, die ihr seinen Befehl ausführt, gehorsam der Stimme seines Wortes!

6. Hindernisse zum Gebet

- Ein **unverzeihendes Herz** wird deine Gebete davon abhalten, beantwortet zu werden. Jesus sagte uns (Markus 11:25), dass wir, wenn wir beten, vergeben müssen. (Siehe auch Matt. 6:14, 15).
- **Falsche Beziehungen** mit Partnern oder anderen Gläubigen bremsen unser Gebetsleben. (1 Pet. 3:7; Matt. 5:23, 24)
- **Falsche Motive** werden das Gebet hindern. Gott schaut auf das Herz und ist stark im Namen derer, deren Herz vor ihm rein ist. *Ihr bittet und bekommt es nicht, weil ihr in böser Absicht bittet, um es in euren Lüsten zu vergeuden.* (**Jakobus 4:3**; Mat. 6:5, 6; Lukas 18:9-14)
- Wenn du ständig **Wörter sprichst, die dein Gebet verleugnen** oder das Gegenteil von dem sagen, worum du Gott bittest, dann hinderst du selbst dein eigenes Gebet! Deine Worte müssen deinen Glauben an die Treue Gottes zu seinem Wort widerspiegeln.
- **Zweifel und Unglaube** wird verhindern, dass dein Gebet beantwortet wird. (Jakobus 1:6, 7; Markus 11:24)
- **Nicht zu erkennen, wer du in Christus bist**, kann deinen Glauben an Gottes Bereitschaft oder Fähigkeit, Gebete zu antworten, hindern. (2 Kor. 5:21)

7. Die tiefere Bedeutung des Gebets

Hinweis > Gebet ist das Gehen und Reden mit Gott.

Während Er verschiedene Arten des Gebets zur Verfügung gestellt hat, um sicherzustellen, dass alle unsere Bedürfnisse befriedigt werden, ist das Gebet mehr als eine Liste von Bitten oder Geboten.



1.06 - Gebet - Kommunikation, Intimität & Beziehung zu Gott

Es ist im Gebet, dass wir beginnen, unsere intime Beziehung zu Gott zu entwickeln.

- Während wir mit Ihm reden, mit Ihm teilen, unser Herz für Ihn öffnen und Gedanken und Gefühle mit Ihm besprechen, bringt uns Sein Heiliger Geist näher zu Gott.
- Er wird sich in größerem Maße offenbaren. Wir **werden empfindlicher für Seine Stimme**.
- Durch die Beziehung wächst unser **Vertrauen** in Ihn.
- Wir können **kontinuierlich den ganzen Tag über in kleinen Mengen beten**.

Das Beten im Geist entwickelt unseren eigenen Geist und hilft uns, Ihn leichter zu erkennen und auf Ihn zu antworten.

- Wir werden beginnen, eine größere Offenbarung des Wortes Gottes zu empfangen, und die Salbung in unserem Leben wird zunehmen.

Im Gebet,

- Wir fangen an, wieder in die **Intimität und Vertrauen** hineinzuwachsen, die Gott von Anfang an für uns vorgesehen hat.
- Es ist im Gebet, dass **wir beginnen, Ihn zu kennen**, und zu lernen, Ihn mehr zu lieben,
- Es ist im Gebet, dass wir Ihn **lobpreisen und anbeten** für das, was Er ist und was Er für uns getan hat.

8. Das Leben & der Dienst von Jesus

(Unser Beispiel, dem wir immer folgen sollen - die Bibel sagt, dass wir nach Seinem Bild verwandelt werden sollen)

- Er benutzte immer das geschriebene Wort Gottes **um Satan zu besiegen**.
- Er sprach sorgfältig, nie krummes Reden (Zweifel & Unglaube). **Sein Gespräch bestand immer aus dem, was Gott sagte**.
- Er verbrachte viel Zeit im Gebet, aber Er betete nie das Problem, er betete die Antwort. **Was Gott in der Antwort (das Wort Gottes) gesagt hat**.
- Er sprach immer die Endergebnisse, **nicht das Problem**. Niemals proklamierte er die **gegenwärtige** Umstände. Er sprach die **gewünschten Ergebnisse**.

----- Ein besserer Weg zum Beten -----

9. Heuchler lieben es zu beten

Mat.6:5-8

*5 "Und wenn du betest, **solst du nicht sein wie die Heuchler; denn die lieben es, in den Synagogen und an den Ecken der Straßen stehend zu beten**, damit sie von den Menschen gesehen werden. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn dahin. 6 Du aber, wenn du betest, so geh in deine Kammer und, nachdem du deine Tür geschlossen hast, bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist, und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten. 7 **Wenn ihr aber betet, sollt ihr nicht plappern wie die von den Nationen; denn sie meinen, daß sie um ihres vielen Redens willen werden erhört werden. 8 Seid ihnen nun nicht gleich; denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, ehe ihr ihn bittet.***

- Bevor Jesus über das Gebet **lehrte, lehrte Er, was Gebet nicht war** - er musste den Traditionen der Zeit entgegentreten.
- Der Herr ist mehr **interessiert an deiner Motivation/ Herzenshaltung** hinter dem Gebet und nicht an den Worten die du betest. Der Mensch schaut auf den äußeren Menschen, aber Gott schaut auf das Herz oder den inneren Menschen.
- Wenn du betest und es ist **nicht motiviert durch die Liebe**, es wird dir nichts nützen - 1 Kor. 13:1-3
- Im **üblichen Konzept** des Gebets geht es darum, wie man Gott dazu bringt, etwas zu tun (wenn Er es eigentlich schon getan hat), dies ist Unglaube. Menschen betteln und empfangen nicht.
- Gott sagt, dass es **nicht darum geht, wie lange man betet**. Lange Gebete sind nicht besser als kurze Gebete.
- Je **kürzer das Gebet**, desto größer der Glaube!



1.06 - Gebet - Kommunikation, Intimität & Beziehung zu Gott

In Matt.10:5-8

5 Diese zwölf sandte Jesus aus und befahl ihnen und sprach: Gehet nicht auf einen Weg der Nationen, und gehet nicht in eine Stadt der Samariter. 6 gehet aber vielmehr zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel. 7 Indem ihr aber hingehet, prediget und sprecht: Das Reich der Himmel ist nahe gekommen. 8 Heilet Kranke, wecket Tote auf, reiniget Aussätzige, treibet Dämonen aus;

- **Nicht** für die Kranken zu beten, **sondern die Kranken zu heilen. (auch Markus 16:17-18) - ein Gebot des Herrn!**

Gebet ist Kommunikation mit Gott - 24 Stunden am Tag, auch durch sein Wort oder einfach nur durch das Gespräch mit Gott.

- Das Gebet ist **nicht, um Gott zu informieren** wie schlecht deine Situation ist (das Problem wiederholen)!
- Das meiste Gebet ist nicht beten, **sondern Jammern!**
- Wenn du keine Ergebnisse mit deiner jetzigen Gebetsmethode erhältst, dann solltest du **deine Methoden überdenken**. Vielleicht ist es religiöse Knechtschaft oder Tradition des Menschen, der das Wort Gottes wirkungslos macht.

Das Mustergebet Mark 6: 8-15

- **Ist nicht** das Gebet dem Neuen Testament **nach, weil es nicht im Namen Jesu gefragt wird - Johannes 16:26.**

Psa.100:4-5

4 Kommet in seine Tore mit Lob, in seine Vorhöfe mit Lobgesang! Lobet ihn, preiset seinen Namen! 5 Denn gut ist Jehova; seine Güte währt ewiglich, und seine Treue von Geschlecht zu Geschlecht.

- Bevor du anfängst zu beten, **beginne so.**
- Lobpreis - Bitte - Dank.

10. Jesus ist der einzige Vermittler

Mat.6:5-8

- Die **Zeit, während der** du betest, ist **nicht der Fokus** - Menschen beginnen, sich auf Gott zu beziehen, indem sie Gebet auf der Grundlage von Leistung beantworten - kommt raus aus dem Grab der Werken und des Legalismus.
- Andachten etc. **stellen Gott nicht dazu an, dass er dich mehr oder weniger liebt**, ob du sie tust oder nicht - das ist für deine Selbstdisziplin.

Lukas 11:5-8 (Ein Freund kommt um Mitternacht)

- Traditionell gelehrt, dass wir **kontinuierlich Gott bombardieren** müssen, bis wir Ihn dazu bringen, uns das zu geben, was wir wollen.
- Sagte auch, dass wir **andere Leute dazu bringen müssen, uns zu helfen** Gott zu bombardieren, bis Er Erweckung freigibt.
- Jesus lehrt, dass dies nicht die Art und Weise ist, wie Gott dich behandelt (wie ein weltlicher Freund) - **es ist kein Vergleich, sondern ein Kontrast**. Gott ist besser als dieser Freund, den er wird antworten ohne Ihn zu zwingen!

Der Unterschied zwischen dem Gebet im Alten und im Neuen Testament.

In 1. Mose 18:23-24

- Im Alten Testament richtete Gott Sodom und Gomorrah. Gott war wütend gegen die Sünde und es gab keine Abgeltung für die Sünde, aber im Neuen Testament bezahlte Jesus den Preis.
- Abraham war ein Vermittler (Mose war auch ein Vermittler) 2. Mose 32:10-14).
- Die Menschen werden im Fürbittegebet gelehrt, dass dies getan werden muss, um zu verhindern, dass Gott seinen Zorn im Gericht ausgießt (Beispiel - Altes Testament).

1 Tim. 2:5

Denn Gott ist einer, und einer Mittler zwischen Gott und Menschen, der Mensch Christus Jesus,

- Im Neuen Testament ist Jesus der einzige Mittler zwischen Gott und dem Menschen.
- Die Sünde ist nicht mehr ein Problem Gottes, da Jesus den Preis dafür bezahlt hat (gebüßt).
- Gott ist nicht wütend und bereit, Orte zu zerstören.
- Du kannst nicht Vermittler und Fürsprecher sein wie im Alten Testament, wie es Moses und Abraham getan haben. Wir haben den Eindruck, dass Gott immer noch derselbe ist wie im Alten Testament, wütend und will zerstören.



1.06 - Gebet - Kommunikation, Intimität & Beziehung zu Gott

Lukas 11:9-13

9 Und ich sage euch: Bittet, und es wird euch gegeben werden; suchet, und ihr werdet finden; klopfet an, und es wird euch aufgetan werden. 10 **Denn jeder Bittende empfängt, und der Suchende findet, und dem Anklopfenden wird aufgetan werden.** 11 Wer aber ist ein Vater unter euch, den der Sohn um Brot bitten wird, er wird ihm doch nicht einen Stein geben? Oder auch um einen Fisch, er wird ihm statt des Fisches doch nicht eine Schlange geben? 12 Oder auch, wenn er um ein Ei bäte, er wird ihm doch nicht einen Skorpion geben? 13 Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisset, wieviel mehr wird der Vater, der vom Himmel ist, den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!

- Gott sagt, wenn du darum bittest, wirst du sofort empfangen.
- Wir müssen nicht weiter Gott um das bitten, was wir brauchen - es ist bereits geschehen - einfach empfangen!
- Wir nähern uns Ihm, als wolle Er unsere Gebete nicht erhören.
- Das Problem liegt nicht darin, dass er antwortet, sondern darin, dass wir empfangen.
- Du nährst dich Gott im Unglauben.

Wie soll man beten, um jemanden gerettet zu bekommen

2 Kor. 4:4

in welchen der Gott dieser Welt den Sinn der Ungläubigen verblendet hat, damit ihnen nicht ausstrahle der Lichtglanz des Evangeliums der Herrlichkeit des Christus, welcher das Bild Gottes ist

2 Petrus 3:9

Der Herr verzieht nicht die Verheißung, wie es etliche für einen Verzug achten, sondern er ist langmütig gegen euch, da er **nicht will, daß irgend welche verloren gehen, sondern daß alle zur Buße kommen.**

1 Petrus 1:23

23 die ihr nicht wiedergeboren seid aus verweslichem Samen, sondern aus unverweslichem, durch das lebendige und bleibende Wort Gottes

Mat. 9:38

38 bittet nun den Herrn der Ernte, **daß er die Arbeiter aussende in seine Ernte.**

Johannes 14:26

26 Der Sachwalter aber, der Heilige Geist, welchen der Vater senden wird in meinem Namen, jener wird euch alles lehren **und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.**

Du kannst ein Kanal sein, durch den Gott hindurchfließen kann, aber die verlorene Person kann dein Gebet immer wieder abbrechen - hör nicht auf.

11. Was ist der Hauptzweck des Gebets

Der wahre Grund des Gebets ist, Kommunikation und Gemeinschaft mit Gott zu haben - Ihn zu lieben.

- Konversation in **einem Zweiwege-Dialog.**
- Es ist richtig, Gott um die Erfüllung deiner Bedürfnisse und die der anderen Menschen zu bitten, aber das **sollte nicht der Hauptfokus sein.**
- Wenn du Zeit mit Gott in Gemeinschaft verbringst, **Er wird dann in deine Angelegenheiten des Lebens beteiligt**, auch ohne dass du Ihn fragst.
- Mein Beispiel, während ich an den Feiertagen Zeit am Morgen verbringe, indem ich bete und Zeit in Seinem Wort verbringe, und Er wird in meine nächste Woche wieder bei der Arbeit einbezogen.

Johannes 3:16

16 Denn also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern **ewiges Leben habe.**



1.06 - Gebet - Kommunikation, Intimität & Beziehung zu Gott

Johannes 17:3

3 Dies aber ist **das ewige Leben, daß sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesum Christum, erkennen.**

- Der Zweck der Erlösung war es, dass du **Ihn in einer intimen persönlichen Beziehung kennenlernen konntest.**
- Erlöst zu werden ist **auch sehr wichtig** und notwendig, aber nicht der Hauptgrund.

1. Johannes 4:7-8

7 Geliebte, laßt uns einander lieben, denn die Liebe ist aus Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und erkennt Gott.

8 Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist Liebe.

- Liebe hat ein Bedürfnis - ein Bedürfnis, im Gegenzug geliebt zu werden. Gott, der auch Liebe ist, hat das Bedürfnis, geliebt zu werden, und so segnen und dienen wir Ihm.
- Wenn das Objekt deiner Liebe dich nicht zurück liebt, ist das erbärmlich.
- Unser wichtigstes Ziel im Leben ist es, Ihn zu lieben und zu segnen.

12. Sprich zu dem Berg

Markus 11:12-14, 20 - Die Lektion des vertrockneten Feigenbaums

12 **Und des folgenden Tages, als sie von Bethanien weggegangen waren, hungerte ihn. Und als er von ferne einen Feigenbaum sah, 13 der Blätter hatte, ging er hin, ob er vielleicht etwas an ihm fände; und als er zu ihm kam, fand er nichts als nur Blätter, denn es war nicht die Zeit der Feigen. 14 Und er hob an und sprach zu ihm: **Nimmermehr esse jemand Frucht von dir in Ewigkeit!** Und seine Jünger hörten es. 15 Und sie kommen nach Jerusalem. Und als er in den Tempel eingetreten war, fing er an auszutreiben, die im Tempel verkauften und kauften; und die Tische der Wechsler und die Sitze der Taubenverkäufer stieß er um. 16 Und er erlaubte nicht, daß jemand ein Gefäß durch den Tempel trug. 17 Und er lehrte und sprach zu ihnen: Steht nicht geschrieben: "Mein Haus wird ein Bethaus genannt werden für alle Nationen"? "Ihr aber habt es zu einer Räuberhöhle gemacht". 18 Und die Hohenpriester und die Schriftgelehrten hörten es und suchten, wie sie ihn umbrächten; denn sie fürchteten ihn, weil die ganze Volksmenge sehr erstaunt war über seine Lehre. 19 Und wenn es Abend wurde, ging er zur Stadt hinaus. 20 **Und als sie frühmorgens vorbeigingen, sahen sie den Feigenbaum verdorrt von den Wurzeln an. 21 Und Petrus erinnerte sich und spricht zu ihm: Rabbi, siehe, der Feigenbaum, den du verfluchtest, ist verdorrt.****

- Nachdem Jesus gesprochen (geantwortet) hatte, trocknete der Feigenbaum sofort von den Wurzeln ab, aber es dauerte etwa 12 Stunden, bis er sich in der natürlichen oder physischen Welt manifestierte oder real wurde - oft dauert es einige Zeit, bis das Gebet in der natürlichen Welt zu sehen ist.

22 Und Jesus antwortet und spricht zu ihnen: **Habet Glauben an Gott. 23 Wahrlich, ich sage euch: Wer irgend zu diesem Berge sagen wird: Werde aufgehoben und ins Meer geworfen! und nicht zweifeln wird in seinem Herzen, sondern glauben, daß geschieht, was er sagt, dem wird werden was irgend er sagen wird. 24 Darum sage ich euch: Alles, um was irgend ihr betet und bittet, glaubet, daß ihr es empfanget, und es wird euch werden!**

- Auch im Gebet **wirkt Gott innerhalb der Gesetze**, die Er aufgestellt und eingeführt hat.
- Wir müssen diese Gesetze genauso verstehen, wie wir Schwerkraft und Elektrizität verstehen.
- Worte des **Zweifels und Unglaubens wirken außerhalb** der Gesetze des Glaubens.
- Jesus sagte, sprich zu dem Berg (oder Problem) - v. 24 **Jesus nennt dieses Gebet, mit dem Berg zu sprechen.**
- **Die meisten Leute sprechen mit Gott über den Berg, sie sollten mit dem Berg über Gott sprechen.**
- Zuerst lobpreise Gott und danke ihm für die Antwort auf dein Problem und zweitens sprich zu dem Problem.
- Von dem Moment an, in dem du betest, dass du geglaubt hast, dass du empfangen hast, und der Manifestation des Gebets an - gibt es eine Zeitspanne, die oft von dir bestimmt wird.

13. Gebet ist ein Prozess

Lukas 11:9-10

9 "Und ich sage euch: Bittet, und es wird euch gegeben werden; suchet, und ihr werdet finden; klopfet an, und es wird euch aufgetan werden. 10 Denn jeder Bittende empfängt, und der Suchende findet, und dem Anklopfenden wird aufgetan werden.

- **Gott antwortet Gebet sofort, aber** das Problem ist nicht zu wissen, wie man es empfängt.



1.06 - Gebet - Kommunikation, Intimität & Beziehung zu Gott

Daniel 9:19-23

19 Herr, höre! Herr, vergib! Herr, merke auf und handle; zögere nicht, um deiner selbst willen, mein Gott! Denn deine Stadt und dein Volk sind nach deinem Namen genannt. 20 **Während ich noch redete und betete, und meine Sünde und die Sünde meines Volkes Israel bekannte, und mein Flehen vor Jehova, meinem Gott, für den heiligen Berg meines Gottes niederlegte, 21 während ich noch redete im Gebet, da kam der Mann Gabriel, den ich im Anfang im Gesicht, als ich ganz ermattet war, gesehen hatte, zu mir her zur Zeit des Abendopfers. 22 Und er gab mir Verständnis und redete mit mir und sprach: Daniel, jetzt bin ich ausgegangen, um dich Verständnis zu lehren. 23 Im Anfang deines Flehens ist ein Wort ausgegangen, und ich bin gekommen, um es dir kundzutun; denn du bist ein Vielgeliebter. So merke auf das Wort, und verstehe das Gesicht:**

- Daniel beginnt zu beten und während Daniel noch betet, scheint Gabriel ihm die Antwort zu geben (ca. 3 Minuten).
- Gott gab das Gebot gleich zu Beginn von Daniels Gebet.

Daniel 10:12-13

12 Und er sprach zu mir: Fürchte dich nicht, Daniel! Denn **von dem ersten Tage an, da du dein Herz darauf gerichtet hast, Verständnis zu erlangen und dich vor deinem Gott zu demütigen, sind deine Worte erhört worden; und um deiner Worte willen bin ich gekommen. 13 Aber der Fürst des Königreichs Persien stand mir einundzwanzig Tage entgegen; und siehe, Michael, einer der ersten Fürsten, kam, um mir zu helfen, und ich trug daselbst den Sieg davon bei den Königen von Persien.**

- Gott erhörte beide Gebete sofort - aber einmal dauerte es 3 Minuten und das andere Mal dauerte es 3 Wochen, bis die Antwort kam **aufgrund der dämonischen Opposition.**
- Die **Zeitspanne, die es braucht**, um die Antwort **auf dein Gebet zu haben kann von der geistlichen Welt oder unserem eigenen Zweifel und Unglauben abhängen.** Oder man gibt einfach auf, weil sich die Antwort nicht sofort manifestiert.
- Im Alten Testament hatte der Mensch keine Autorität über die dämonischen Kräfte, wie wir sie heute im Neuen Testament haben.
- Wir können unsere geistlichen Waffen, die Gott uns gegeben hat, benutzen, um die Zeit zu verkürzen.
- Einige Dinge werden sich mit der Zeit durch unsere Reife manifestieren (Beispiel Dienst).

14. Eine Schlussbemerkung zum Gebet – Traditionen des Menschen.

Markus 7:13 (Jesus spricht)

13 indem ihr das Wort Gottes ungültig machet **durch eure Überlieferung, die ihr überliefert habt; und vieles dergleichen ähnliche tut ihr.** (ELB 1905)

- Es ist wichtig, dass wir lernen, biblisch zu beten und wie Jesus betete, und deshalb müssen wir viele der traditionellen Gebetsformen betrachten, die durch die Kirchengeschichte an die heutige Kirche weitergegeben wurden und die Religion und Tradition trennen und dann den Mut haben, einen anderen Weg zu gehen, einen besseren Weg.
- Echtes Gebet ist Kommunikation, Intimität und Beziehung zu Gott auf einer kontinuierlichen Basis!

Gebet - Kommunikation, Intimität & Beziehung zu Gott

JESUS IST HERR!